

Statement zum Beschluss „Roofwalk“ DE:

Sehr geehrte Frau Ratsvorsitzende, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

zum Beschluss steht heute ein sehr anschauliches Beispiel dafür, wie in der Kommunalpolitik aus einer guten Idee Realität werden kann. Vor drei Jahren wurde bei einer Veranstaltung zur Kulturhauptstadtbewerbung vom Fachbereichsleiter der Herrenhäuser Gärten Ronald Clark die Idee formuliert, Flachdächer in der Innenstadt zu begrünen und mit Brücken als Roofwalk zu verbinden. Diese gute Idee haben die Fraktionen von SPD, Bündnis 90 /Die Grünen und FDP in den Beratungen zum Haushalt 2019/20 aufgegriffen und der Verwaltung als Prüfauftrag vorgelegt. Da das Ergebnis dieser Prüfung positiv ausfiel und inzwischen auch eine erhebliche Förderung auf Bundesebene erreicht werden konnte, haben wir zum Haushalt 2021/22 zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt, um die Umsetzung des Projekts Roofwalk abzusichern. Nun beschließen wir heute über die Umsetzung des ersten Moduls auf dem Parkhaus Schmiedestraße. Lassen Sie mich die Gründe nennen, warum wir als SPD-Fraktion der Drucksache heute gerne zustimmen werden:

Erstens: Wir unternehmen einen ersten wichtigen Schritt zu mehr Grün in der Innenstadt. Nicht zuletzt die Repräsentativerhebung 2021 hat gezeigt, dass sich die Mehrheit der Menschen „Mehr Grün“ in unserer Innenstadt wünscht.

Zweitens: Wir bringen die Klimafolgenanpassung in der Landeshauptstadt Hannover weiter voran, denn die Dachbegrünung dient sowohl der Hitze- und Starkregenvorsorge, der Regenwasserversickerung und -verdunstung als auch der Förderung des Artenschutzes und der Biodiversität. Der Roofwalk ist also auch ökologisch mehr als sinnvoll.

Drittens: Nur 10 Prozent der Kosten müssen aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Das sind mit 300.000 Euro zwar auch keine geringen Kosten, aber gerade für die erste Phase, in der sich das Projekt bewähren soll, sind diese Kosten vertretbar.

Und schließlich: Der Roofwalk wird eine weitere Attraktion in unserer Innenstadt darstellen und damit mehr Gäste nach Hannover locken. Das ist gerade jetzt ein wichtiger Grund, das Projekt zu realisieren.

Sehr geehrte Frau Ratsvorsitzende, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

statt Ihnen jetzt noch weitere Gründe zu nennen, möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen mich zu bedanken:

Bei den Mitgliedern des Ausschusses für Umweltschutz und Grünflächen der vergangenen Wahlperiode, die das Projekt vorangetrieben haben, bei der Verwaltung für die schnelle und zielführende Bearbeitung des Projekts, bei den hannoverschen Mitgliedern des Deutschen Bundestags insbesondere Yasmin Fahimi für den erfolgreichen Einsatz für die Bundesförderung und bei hanova Gewerbe für die Bereitstellung der Fläche für das erste Modul dieses zukunftsweisenden Projekts.

Vielen Dank!

Statement for resolution „Roofwalk“ EN:

**Dear Chairperson of the Council, Dear Lord Mayor, Ladies and Gentlemen,
Dear colleagues,**

Today's resolution is a very clear example of how a good idea can become reality in local politics. Three years ago, at an event for the Capital of Culture application, the head of the department of the Herrenhausen Gardens, Ronald Clark, formulated the idea of greening flat roofs in the city centre and connecting them with bridges as a roofwalk. The parliamentary groups of SPD, Bündnis 90 /Die Grünen and FDP took up this good idea in the deliberations on the 2019/20 budget and submitted it to the administration as a test order. Since the result of this examination was positive and in the meantime a considerable subsidy could be achieved at the federal level, we have provided additional financial means for the 2021/22 budget to secure the implementation of the Roofwalk project. Now we are deciding today on the implementation of the first module on the Schmiedestraße multi-storey car park. Let me give you the reasons why we, as the SPD group, will gladly vote in favour of the printed matter today:

Firstly, we are taking a first important step towards more green in the city centre. Not least the representative survey 2021 has shown that the majority of people want "more green" in our city centre.

Secondly: We are advancing climate impact adaptation in the state capital Hannover, because green roofs serve both heat and heavy rain prevention, rainwater infiltration and evaporation, and the promotion of species protection and biodiversity. The Roofwalk is therefore also more than ecologically sensible.

Thirdly, only 10 percent of the costs have to be financed from the municipal budget. At 300,000 euros, this is no small cost either, but especially for the first phase, in which the project is to prove itself, these costs are justifiable.

And finally: the Roofwalk will be another attraction in our city centre and thus attract more guests to Hannover. That is an important reason to realise the project right now.

**Dear Chairwoman of the Council, Dear Lord Mayor, Ladies and Gentlemen,
Dear colleagues,**

Instead of giving you more reasons, I would like to take this opportunity to thank you: To the members of the Committee for Environmental Protection and Green Spaces of the last parliamentary term who pushed the project forward, to the administration for the quick and goal-oriented handling of the project, to the Hanoverian members of the German Bundestag, especially Yasmin Fahimi, for the successful campaign for federal funding, and to hanova Gewerbe for providing the space for the first module of this future-oriented project. Thank you very much!